

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls:	Pädagogik und Didaktik der Musik und Kunst 2 - inhaltliche Vertiefung
Nummer des Moduls im Studienplan:	18
Modulverantwortliche/r:	Prof. Franz Comploi
Studiengang:	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) - Abteilung in ladinischer Sprache
Studienjahr:	3
Semester:	2
Prüfungskodex:	13417
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-ART/07; ICAR/17
Voraussetzungen für die Teilnahme:	/
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden:	66
Gesamtanzahl der Laboratoriumsstunden:	50
Gesamtanzahl der Sprechstunden:	30
Kreditpunkte für das Modul:	10
Bildungsziele des Moduls:	<p>Kernbereich: Kunst- und Musikpädagogik. Bezugsbereiche: Kunstgeschichte, Musikgeschichte, Kunstwissenschaft, Musikwissenschaft, Anthropologie, Design, Architektur, Medien. Einflussbereiche: Naturwissenschaften, Literaturwissenschaft, Kommunikationswissenschaft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über vertiefte didaktische Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen der Kunstpädagogik und der Musikpädagogik; • können sich verbal und nonverbal im Bezug auf ästhetische Gehalte auszudrücken und die entsprechenden Ausdrucksformen fundiert reflektieren; • können Aussagen, Ideen, Wünsche und Vorstellungen mit gestalterischen und musikalischen Mitteln realisieren und die entsprechenden Realisationsformen fundiert reflektieren; • lernen, Ideen zu ästhetischen Projekten zu entwickeln und diese sachgerecht zu planen; • lernen, ästhetisch orientierte Bildungsaktivitäten, insbesondere Unterrichtseinheiten zu planen, auszuführen und zu reflektieren.
Lehrveranstaltung 1 (Vorlesung)	Musikpädagogik und -didaktik: inhaltliche Vertiefung
Dozent/in der Lehrveranstaltung:	Prof. Franz Comploi
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-ART/07
Anzahl der Stunden:	36
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:	3
Unterrichtssprache:	Ladinisch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung baut auf den in Modul 10 erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen auf und vertieft diese inhaltlich. Der Kurs hat zum Ziel:

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Umsetzung der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und Grundschule der Provinz Bozen im Bereich Musik (Altersgruppe 5-12); • Musiktheoretische Kenntnisse und Kompetenzen und deren didaktischer Umsetzung; • Umsetzung der musikalischen Bildungsziele in der Grundschule; • Vertiefung von exemplarischen Werken der abendländischen Musik und von fremden Kulturen in ihrem kulturellen und sozialen Kontext; • Methodenvielfalt kennen und anwenden (Altersgruppe 5-12)
Auflistung der Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der musikalischen Grundlagen: Melodie, Rhythmus, Harmonie, Form, Dynamik usw. • Methoden des Musikhörens, des vokalen und instrumentalen Musizierens; • Erarbeitung von aufbauenden didaktischen Einheiten für die Grundschule; • Kennenlernen von Werken der abendländischen Musik und von fremden Kulturen.
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Vortrag, Diskussion von Fallbeispielen, kooperative Lernformen
Insegnamento 2 (laboratorio)	Didattica della musica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.)
Docente dell'insegnamento:	Dott. Esther Videsott
Settore scientifico disciplinare:	L-ART/07
Numero di ore:	30
Crediti formativi per l'insegnamento:	2
Lingua d'insegnamento:	Ladino
Modalità di frequenza:	Come da regolamento didattico
Orario di ricevimento:	Dal lunedì al venerdì previo appuntamento
Descrizione dell'insegnamento:	<p>Attraverso attività pratiche condotte con la diretta partecipazione attiva dei partecipanti, l'insegnamento mira ad introdurre in termini pratici e laboratoriali gli studenti a:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interpretare ed applicare in maniera autonoma le Indicazioni del quadro nazionale e provinciale e tenerne conto in modo appropriato nella progettazione e realizzazione di attività e percorsi di educazione musicale nella scuola dell'infanzia e primaria (fascia 5-12) • progettare e condurre attività e percorsi di educazione musicale di carattere e repertorio differenti nel contesto della scuola dell'infanzia e primaria per la fascia di età 5-12 • sviluppo dell'orecchio musicale ed educazione all'ascolto e la conoscenza, anche mediante il movimento e la danza, di strutture e significati di lavori musicali di differenti repertori; • sviluppo della creatività e dell'espressione musicale; • elaborazione e trasmissione di brani vocali e strumentali appartenenti a differenti contesti e repertori (Ladino, Italiano, Tedesco e Inglese).
Elenco degli argomenti:	<p>Introduzione alla pianificazione e alla realizzazione di percorsi didattici di argomento musicale per la fascia d'età 5-12 e conseguente riflessione.</p> <p>Verranno in particolare toccati i seguenti argomenti:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Canto e vocalità: cura della voce; direzione di gruppi, sviluppo di un repertorio vocale appropriato; • Educazione dell'orecchio, dettato ritmico e melodico, conoscenza di base degli intervalli;

	<ul style="list-style-type: none"> • Musica strumentale: sviluppo di moduli d'accompagnamento e direzione di attività esecutive e improvvisative; • Danza e movimento: musica e movimento e danze, anche di carattere tradizionale; <ul style="list-style-type: none"> • Ascolto, analisi, esecuzione (anche estemporanea), arrangiamento di canti brani musicali di repertorio differente funzionali alla fascia d'età 5-12 in lingua ladina, italiana, tedesca, inglese.
Descrizione delle modalità di insegnamento e apprendimento:	Attività in forma laboratoriale ed esercitativo-creativa al fine di acquisire competenze orientate alle buone prassi per la fascia 5-12. Creare una storia audio inserendo musica da programma.
Lehrveranstaltung 3 (Vorlesung)	Kunstpädagogik und -didaktik: inhaltliche Vertiefung
Dozent/in der Lehrveranstaltung:	Pia Pedevilla
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	ICAR/17
Anzahl der Stunden:	30
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:	3
Unterrichtssprache:	Ladinisch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung baut auf den in Modul 10 erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen auf und vertieft diese inhaltlich. Dabei werden Kunst und Kunstpädagogik in den Kontext umfassender ästhetischer Erziehung und Bildung und ihrer wissenschaftlichen Grundlagen gestellt. Verschiedene Parameter der kreativen Kräfte, die bei gestaltenden Bildungsaktivitäten und im Kunstunterricht relevant sind, werden vorgestellt. Diese werden theoretisch und praktisch vertiefend so erprobt, dass ein Transfer hin auf künftige pädagogisch-didaktische Situationen ästhetischer Erziehung und Bildung erfolgen kann.
Auflistung der Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Theorien und Techniken der Darstellung, sowohl traditioneller als auch digitaler Form; • Geschichte und Systematik des Malens und Zeichnens von Kindern; • Didaktik des bildhaften Darstellens und Gestaltens und der Kompetenzentwicklung sowie Entwicklung, Förderung und Vermittlung künstlerisch-kreativer Fähigkeiten; • Realisationsebenen und Techniken bildnerischen Gestaltens; • Das analoge und das digitale Bild; Abbildung und Dimensionalität; • Theorien der Ästhetik und der visuellen Semiotik • Bildwissenschaft und Bildsprache; ‚visual storytelling‘ • Bildorganisation und Werkanalyse; • Formgebung, Farbsysteme und Farbenlehre; <ul style="list-style-type: none"> • ästhetische Rezeption und Kommunikation.
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Vortrag, Diskussion von Fallbeispielen, kooperative Lernformen
Lehrveranstaltung 4 (Laborium)	Kunstpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
Dozent/in der Lehrveranstaltung:	Pia Pedevilla
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	ICAR/17
Anzahl der Stunden:	20
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:	2
Unterrichtssprache:	Ladinisch
Anwesenheitsregelung:	Laut studiengangsregelung
Sprechstunde:	Von Montag bis Freitag auf Anfrage

Beschreibung der Lehrveranstaltung:	<p>Im Laboratorium geht es darum, die Themen der Vorlesung zu vertiefen und praktisch umzusetzen. Theoretische und praktische Aspekte der Kunstpädagogik und -didaktik werden insbesondere im Blick auf die Phase zwischen den Übergängen in die Grundschule und in die Sekundarstufe vermittelt. Dabei geht es auch um Kunst und Kunstpädagogik als ein zentrales Element umfassender ästhetischer Erziehung und Bildung.</p>
Auflistung der Themen:	<p>Das Laboratorium greift Themen der Vorlesung auf und vertieft sie in theoretischer, methodischer, didaktischer und praxisorientierter Hinsicht, insbesondere in Bezug auf die Altersspanne zwischen dem fünften und zwölften Lebensjahr und auf die Grundschule, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Bild der Welt in der Bilderwelt des Kindes: Konstruktion, Rekonstruktion, Kokonstruktion im Medium bildnerischen Gestaltens im Grundschulalter; • Kunst als Medium des Spiels, der Darstellung, des Gestaltens, der Mitteilung: Ästhetik und Kommunikation; • Bildung des ästhetischen Urteils; visuelle Semiotik; • Grundlagen des kompositorischen Gestaltens; Material- und Werktechnikkunde; • Methoden und Techniken der Bild- und Medienanalyse; • Material- und werktechnische Gestaltung für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren; • performatives Gestalten in der Grundschule; ‚visual storytelling‘; • Traditionelle und digitale Tools zur Herstellung künstlerischer Artefakte; Mediendidaktik für die Grundschule; • Planung und Reflexion von kunstpädagogischen Unterrichtseinheiten.
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	<p>Das Laboratorium bietet Raum für Projektaktivitäten, hat Workshop-Charakter und nutzt kreative und kooperative Lernformen ebenso wie performative Elemente z.B. der Präsentation.</p>
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:	<p>Wissen und Verstehen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen in vertiefter Weise die kunst- und musik-pädagogischen und didaktischen Grundkonzepte für die musikalische und künstlerische Bildungsarbeit und die ästhetische Bildung im Primarbereich, insbesondere der Grundschule; • kennen die unterschiedlichen Ebenen, Dimensionen, Formen, Genres und Kontexte der Musik und des künstlerischen Gestaltens und die relevanten Parameter im Bereich der bildnerischen und musikalischen Mittel Mitteilung. <p>Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Werke der Musik und der bildenden Kunst und Kinderarbeiten analysieren, diese Analysen didaktisieren und auf die konkrete pädagogische Arbeit übertragen; • sind in der Lage, eigene musikalische und künstlerische Erfahrungen zu systematisieren, zu reflektieren und in didaktische Planungen, Durchführungen und Evaluationen insbesondere für die Grundschule umzusetzen; • sind in der Lage, verschiedenen Techniken, traditionelle wie innovative, zu nutzen, um für sich und die Kinder das Darstellungs- und Gestaltungsspektrum zu erweitern. <p>Urteilen Die Studierenden</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Fähigkeit zu bereichsübergreifendem Denken im Kontext ästhetischer Bildung, die in einem selbständigen Urteil zum Ausdruck kommt; • Sind in der Lage Konsistenz, methodische Strenge, Präzision und Genauigkeit von didaktischen Konzepten zu beurteilen; • Können die Qualität und das Potential von Kinderzeichnungen und bildnerischen und musikalischen Arbeiten altersangemessen sowie parameter- und kriterienorientiert zu beurteilen. <p>Kommunikation Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können zuhören, unterschiedliche Standpunkte verstehen und dabei zugleich einen eigenen begründeten Standpunkt vertreten; • Sind fähig in und mit unterschiedlichen Symbolsystemen zu kommunizieren und Ideen zur Darstellung und Gestaltung zu unterstützen <p>Lernstrategien Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können Orientierungen an die Kinder vermitteln, welche diese dazu befähigen, sich selbst eine Gestaltungsaufgabe zu stellen; sie können diese Leistung reflexiv begründen und evaluieren; • Nutzen den Wechsel von Symbolsystemen, Formaten, Techniken und Genres, um einen kritischen Blick auf ästhetische Konventionen zu werfen.
Art der Prüfung:	Mündliche Prüfung unter Berücksichtigung von Arbeitsaufträgen, die während des Semesters zu erledigen sind. Bezug: behandelte Themen, erwartete Lernergebnisse und spezifische Bildungsziele (Syllabus).
Prüfungssprache/n:	Ladinisch
Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:	<p>Kriterien für die Bewertung sind: zutreffende Antworten, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil sowie Qualität der fachspezifischen Präsentation; und der musikalischen bzw. künstlerischen Ausführung und Vermittlung.</p> <p>Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).</p>
Pflichtliteratur:	<p>Kirschenmann, Johannes; Schulz, Frank & Sowa, Hubert (Hrsg.) (2006): Kunstpädagogik im Projekt der allgemeinen Bildung; Kopäd: München.</p> <p>Auer, Wolfgang-M. (2007): Sinnes-Welten: Die Sinne entwickeln, Wahrnehmung schulen, mit Freude lernen; Kösel: München.</p> <p>Kirchner, Constanze: Kunstpädagogik für die Grundschule; Klinkhardt: Bad Heilbrunn 2009.</p> <p>Fuchs, M. (2015): Musikdidaktik Grundschule. Theoretische Grundlagen und Praxisvorschläge. Helbling Verlag.</p> <p>Loritz, M. & Schott, C. (2015): Musik – Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen.</p> <p>Fuchs, Mechthild (2010): Musik in der Grundschule neu denken – neugestalten. Innsbruck: Helbling.</p>

Weitere bibliographische Angaben:

- Gombrich, Ernst H. (2002): Kunst und Illusion: Zur Psychologie der bildnerischen Darstellung; Phaidon: Berlin.
- Krakar, Anna (2011): Die kindliche Wahrnehmung und die Möglichkeiten der Kunstrezeption in der Grundschule; Grin: München/Ravensburg.
- Küppers, Harald (2005): Schnellkurs Farbenlehre; Köln: DuMont TB.
- Comploi, F. (2009): Singt mit! Liederbuch. Brixen: Weger
- Fischer, R. (2010): Singen, Bewegen, Sprechen; Mainz: Schott
- Mohr, A. (2004): Praxis Kinderstimmgebung; Mainz: Schott